



L(i)eben in Werdau!

Amtsblatt der Stadt Werdau

9. August 2018
Nr. 8 | 8. Jahrgang

Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis



Inhaltsverzeichnis

Nachruf Günter Graupner	Seite 2
Straßensperrung Annoncenuhr	Seite 2
Hinweise für eine saubere und schöne Stadt	Seite 3
Veranstaltungen im Pleibenthal Museum und Bibliothek	Seite 7
Tag des offenen Denkmals	Seite 8
24. Werdauer Stadtfest	Seite 8
20 Jahre Jugendfeuerwehr Leubnitz	Seite 9
IFA-Oldtimertreffen	Seite 9
Aufruf Alltagsbegleiter für Senioren	Seite 11
Terra plisnensis	Seite 12
Tag der Sachsen 2018 Torgau	Seite 14

www.werdau.de

Feuerwehr Leubnitz bekommt neuen Wasserträger

Neubeschaffung durch Fördermittel des Landes gesichert

Gute Nachrichten für die Freiwillige Feuerwehr. Mit dem Eingang des Schreibens des Landkreises Zwickau sind die letzten Tage des TLF 16 aus dem Jahre 1982 gezählt. Am 29.06.2018 konnte Werdaus Oberbürgermeister Stefan Czarnecki den lang ersehnten Fördermittelbescheid entgegennehmen. Somit kann sich die Ortsfeuerwehr Leubnitz auf ein neues Tanklöschfahrzeug 4000 freuen und wird für zukünftige Einsätze deutlich besser gerüstet sein. Mit der Planung und Beschaffung des neuen Fahrzeuges kann das letzte verbliebene Vehikel aus DDR-Produktion außer Dienst gestellt werden. „Mit dem Werdauer Wald gibt es für die Leubnitzer Kameraden ein ganz besonderes Aufgabenfeld, bei dem die Mitführung von Löschwasser eine wichtige Rolle spielt.“, führt Oberbürgermeister Stefan Czarnecki aus. Die Gesamtkosten des Projektes betragen ca. 350.000 EUR. Der Freistaat Sachsen steuert 153.000 EUR bei, die Eigenmittel in Höhe von 197.000 EUR hat der Stadtrat im Haushaltsplan 2018 beschlossen.



Foto: Oberbürgermeister Stefan Czarnecki (Mitte) informiert die Leubnitzer Ortswehrleitung Annette und Heiko Werner.

Ampeln stehen gleich doppelt auf grün!

Fraureuther Abschnitt der Westtrasse freigegeben – Oldtimertreffen darf weiter stattfinden



Grund zur Freude gab es für die Einwohner von Werdau und der Region im Juli gleich doppelt: Zum einen wurde der 2,65-km-lange Fraureuther Abschnitt der S 289 freigegeben. Der Freistaat Sachsen hat hier in den letzten vier Jahren 18 Millionen Euro investiert. Zum anderen dürfen sich die Organisatoren des IFA-Oldtimertreffens freuen, da Wirtschaftsminister Martin Dulig nach langen Verhandlungen grünes Licht für die Fortführung der Veranstaltung gegeben hat.

→ Seite 9/10

Anzeigen



Hierold

Möbel zum Wohnen

Polstermöbelaktion!

Viele gekennzeichnete Modelle
stark im Preis reduziert!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Telefon: (03661) 70570



Lydia
PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36
Fax: 03761 760 56-37
email@pflagedienst-lydia.de
www.pflagedienst-lydia.de

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Hauptlöschmeister
Günter Graupner

Seine langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Königswalde war allzeit von hoher Einsatzbereitschaft und Vorbildwirkung gekennzeichnet. Er erwarb sich bleibende Verdienste in der Stadt Werdau.

Wir werden ihn in ehrendem Gedenken bewahren.

Oberbürgermeister
Große Kreisstadt Werdau
Stefan Czarnecki

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehren
der Stadt Werdau
Gemeindeführer
Henning Tröger

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

Sondersitzung Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 17.07.2018

Beschluss Nr. TA-14-270

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt die Erneuerung/ Umverlegung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung sowie Regenwasserrückhaltung der Gerhart-Hauptmann-Schule Werdau entsprechend beigefügter Begründung in Höhe von ca. 230.000 EUR (brutto).
2. Über die Verhandlung mit dem Landkreis Zwickauer Land zur Kostenbeteiligung informiert der Oberbürgermeister den Technischen Ausschuss.

Beschluss Nr. TA-14-286

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt für den Ausbau der August-Bebel-Straße zwischen Brüderstraße und Poststraße einschließlich Umbau Knotenpunkt – Los Tief- und Straßenbau, den Zuschlag in Höhe von 285.399,55 EUR (Brutto) der Firma Tiefbauunternehmen Frank Schulze, Freistraße 1 b in 08412 Werdau zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-287

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von ca. 40.000 EUR im Produkt 12.60.01.01 (FFW-Gerätehaus Werdau), Sachkonto 421118 (Mängelbeseitigung Grundstücke und bauliche Anlagen GM) für die Erneuerung der Grundleitung und Müllentsorgung im Zusammenhang mit der Trockenlegung und Sanierung der Kellerwand außen des FFW-Gerätehauses Werdau.

Die Deckung erfolgt vorerst in Höhe von 25.000 EUR aus Minderaufwendungen für die Kreisumlage im Produkt 61.10.01.00, Sachkonto 437210 und in Höhe von 15.000 EUR aus Kürzungen von Aufwendungen im Produkt 11.14.01.00, Sachkonto 421108, Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen (Instandhaltung Rathaus), vorbehaltlich einer möglichen Deckung aus außerplanmäßigen Einzahlungen.

Ausbau „August-Bebel-Straße“ zwischen „Brüderstraße“ und „Poststraße“ einschließlich Umbau des Knotenpunktes Annoncenuhr zum Minikreisverkehr

Der schrittweise Ausbau der August-Bebel-Straße Richtung Stadtmitte wird weitergeführt. Der Bauabschnitt 2018 umfasst die Weiterführung des grundhaften Ausbaus der „August-Bebel-Straße“ zwischen „Brüderstraße“ und „Poststraße“. In diesem Zusammenhang erfolgt der Umbau des Knotenpunktes „August-Bebel-Straße/„Poststraße“/„Pestalozzistraße“ zu einem Minikreisverkehr.

Der Straßenbau ist jedoch nur ein kleiner Teil der Gemeinschaftsmaßnahme von Wasserwerke Zwickau GmbH, Stadtwerke Werdau GmbH und Stadt Werdau. Die Versorgungsunternehmen erneuern den Abwasserkanal einschließlich der Hausanschlüsse, die Trinkwasserleitungen mit Hausanschlüssen und die Elektroleitungen.

Es befinden sich darüber hinaus zahlreiche weitere Leitungen der Deutschen Telekom und des Kabelnetzbetreibers OstTelCom GmbH im Straßenbereich.

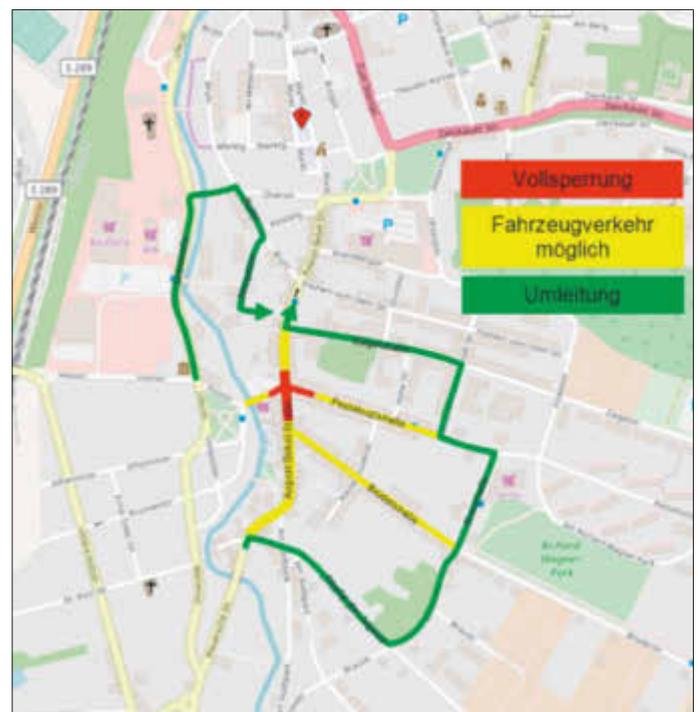
Diese anspruchsvolle Gesamtmaßnahme ist nur unter einer Vollsperrung der „August-Bebel-Straße“ ab „Brüderstraße“ einschließlich der Kreuzung Annoncenuhr baulich umsetzbar. Wir freuen uns, dass mit der Baufirma Tiefbau Frank Schulze aus Steinpleis ein ortsansässiges Unternehmen das wirtschaftlichste Angebot zur Gesamtmaßnahme erstellt hat und nunmehr beauftragt werden konnte.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich ab dem 15.08.2018 beginnen. Die Umleitung des Fahrzeugverkehrs und des Linienbusverkehrs erfolgt über die „Straße der Jugend“ – „Braustraße“ – „A.-v.-Humboldtstraße“ – „Ziegelstraße“. Wir bitten um Ihr Verständnis für die Einschränkungen infolge der erforderlichen Bauarbeiten. Kontinuierliche Investitionen in die kommunale Infrastruktur sind Voraussetzung für eine gute Lebensqualität in Werdau.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Czarnecki
Oberbürgermeister



Hinweise für eine saubere und schöne Stadt

Sehr geehrte Eigentümer und Anlieger,
liebe Werdauerinnen und Werdauer,

wir alle fühlen uns wohl in einer sauberen und ordentlichen Stadt. Dafür braucht es jedoch die Mühe aller. Ebenso wie das Recht auf ein schönes Werdau und seine Ortsteile haben Sie auch die Pflicht, diese mitzugestalten.

Hier einige Hinweise bzw. Auszüge aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Werdau:

§2 Abs. 1 Straßenreinigungssatzung – Übertragung der Reinigungspflicht

Die Reinigung aller neben der Fahrbahn verlaufenden Gehwege und von der Fahrbahn abgesetzten Radwege wird den Anliegern der an die Straße angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt.

§3 Abs. 1 Straßenreinigungssatzung – Verpflichtete

Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer sowie die Erbbauberechtigten von Grundstücken, die an öffentliche Straßen angrenzen oder von ihnen einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten ferner auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m beträgt.

§ 4 Straßenreinigungssatzung – Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeit

- (1) Die Anlieger sind verpflichtet, die an ihren Grundstücken liegenden öffentlichen Straßen einschließlich der Gehwege bis zur Straßenmitte zu reinigen, soweit nicht durch Verunreinigung über das übliche Maß (Baumaßnahmen, Gütertransporte u. dgl.) ein Dritter nach § 17 SächsStrG dazu verpflichtet ist. Die Reinigung ist 14-tägig vorzunehmen, sofern nicht infolge besonderer Verschmutzungen eine frühere Säuberung erforderlich ist.
- (2) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat sowie Unkraut und Laub. Der Staubentwicklung ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände, wie Frostgefahr oder ausgerufenen Wassernotstand, entgegenstehen.
- (3) Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinne, in sonstige Entwässerungsanlagen und in offene Abzugsgräben geschüttet werden.
- (4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu benutzen, die Gehwege und Straßen nicht beschädigen.



Wir bitten Sie, diese Hinweise zu beherzigen. Die komplette „Satzung über die Übertragung der Straßenreinigungspflicht in der Stadt Werdau“ finden Sie auf der Internetseite www.werdau.de → Rathaus → Ortsrecht. Für Fragen stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtverwaltung Werdau

Satzung zur 1. Änderung der Wasserwehrsatzung der Großen Kreisstadt Werdau vom 01.06.2005

Auf Grund von § 85 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) geändert worden ist i. V. m. § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Werdau in seiner Sitzung am 28. Juni 2018 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderungsbestimmungen

Die Wasserwehrsatzung der Stadt Werdau vom 01.06.2005 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Wasserwehr im Sinne dieser Satzung schließt alle Maßnahmen ein, zu denen die Stadt nach den §§ 84 und 85 SächsWG verpflichtet ist.

2. § 2 Abs. 2 erhält vor der mit a) beginnenden Aufzählung folgende Fassung:

Der für die Stadt Werdau relevante Hochwassermeldepegel lautet „Neukirchen 1 / Pleiße“, entsprechend § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über den Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen in Verbindung mit Ziffer V der VwV Hochwassermeldeordnung. Bei Ausrufung der jeweiligen Alarmstufe sind in der Regel folgende Maßnahmen und Handlungen vorzunehmen:

3. § 4 Abs. 4 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „§ 102 Absatz 2 Satz 3 SächsWG“ wird durch die Angabe „§ 85 Absatz 2 Satz 3 SächsWG“ ersetzt.

4. § 5 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Vollstreckung der Heranziehung zu den Pflichten nach Absatz 1 richtet sich nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG) in der jeweils gültigen Fassung.

5. § 5 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Wer ein Hochwasserereignis bemerkt, durch das Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist verpflichtet, unverzüglich die Integrierte Regionalleitstelle Zwickau unter der Notrufnummer 112 zu informieren.

6. § 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

seiner Pflicht nach § 5 Absatz 6 nicht nachkommt, unverzüglich die Integrierte Regionalleitstelle Zwickau zu benachrichtigen.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Werdau, 12.07.2018

Stefan Czarniecki, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Nach § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO gilt dies nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, 1. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung der Großen Kreisstadt Werdau über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Werdau-Nord“

vom 20.09.2001

(Aufhebungssatzung Sanierungsgebiet „Werdau-Nord“)

Aufgrund des § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) und i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) hat der Stadtrat Werdau in seiner Sitzung am 31.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung der Sanierungssatzung

Die Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Werdau-Nord“ vom 20.09.2001, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Werdau am 03.10.2001 wird gemäß

§ 162 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Satzung

Das in § 1 genannte Gebiet der aufgehobenen Satzung umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im beigefügten Lageplan in der Gebietsumfassung abgegrenzten Flächen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Werdau, den 12.06.2018

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister



Hinweise nach § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Verfahrensmängel und

Formvorschriften und der in § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Werdau geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Zustellungen

gemäß § 10 Abs. 1 und 2

Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Ardas Papazian

zuletzt bekannter Aufenthalt: Currency Exchange Piata Victoriei 25, 540029 Targu Mures, RUMÄNIEN, liegt im Fachdienst Kasse/Mahnwesen/Steuern der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10-18, 08412 Werdau, Zimmer 7, folgendes Schriftstück bereit:

1 Grundsteuerbescheid vom 06.06.2018 -
Buchungszeichen: 5.0100.402246.6

Für Frau und Herrn Alexander und Lydia Belz

zuletzt bekannter Aufenthalt: Hainischstraße 3, 2640 Goggnitz, ÖSTERREICH, liegt im Fachdienst Kasse/Mahnwesen/Steuern der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10-18, 08412 Werdau, Zimmer 7, folgendes Schriftstück bereit:

1 Grundsteuerbescheid vom 06.06.2018 -
Buchungszeichen: 5.0100.000335.1

Für Frau Klaudia Dunova

zuletzt bekannter Aufenthalt: Mühlenstraße 20, 08412 Werdau, liegt im Fachdienst Kasse/Mahnwesen/Steuern der Stadtverwaltung Werdau, Markt 10-18, 08412 Werdau, Zimmer 7, folgendes Schriftstück bereit:

1 Grundsteuerbescheid vom 06.06.2018 -
Buchungszeichen: 5.0100.007058.0

Die Dokumente können in der vorgenannten Dienststelle zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Werdau eingesehen und abgeholt werden. Die Dokumente werden durch diese Bekanntmachung öffentlich zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Die Dokumente gelten als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Bekanntmachung Landkreis Zwickau

Technik, die begeistert

Elektrik gehört weder zu Restabfall noch zum Sperrmüll

Turnschuhe mit LED-Beleuchtung, beheizte Jacken oder elektrisch verstellbare Sofas halten immer mehr Einzug in den Alltag. Doch wie entsorgt man sie eigentlich richtig?

Ab Mitte August gilt: Alles, was elektrisch oder elektronisch betrieben wird, ist ein Elektro(nik)-Gerät. Diese sind getrennt zu sammeln, um nicht nur eine hohe Verwertungsquote der Wertstoffe sicherzustellen, sondern auch Gefahren durch Schadstoffe zu verhindern. Sind Turnschuhe oder Jacken mit elektrischem Zubehör kaputt, dürfen sie daher nicht wie gewohnt über die Restabfalltonne entsorgt werden. Möbel mit fest verbauter Elektrik gehören ebenso wenig zum Sperrmüll.

Lassen sich die elektrischen Komponenten leicht lösen, zum Beispiel bei einer nachgerüsteten Beleuchtung in Schränken, so können diese abgebaut und als Elektro(nik)-Altgerät entweder bei großen Händlern oder den Annahmestellen des Landkreises Zwickau abgegeben werden. Das Möbelstück gehört weiterhin zum Sperrmüll.

Ist das Zubehör fest verbaut und lässt sich nicht ohne großen Aufwand entfernen, so ist das gesamte Kleidungs- oder Möbelstück ein Elektro(nik)-Altgerät und gehört zurück zu einem großen Händler oder zu einer der Annahmestellen des Landkreises Zwickau. Dies ist zum Beispiel bei Massagesesseln oder Sofateilen mit verstellbarer Lehne sowie Beleuchtung in Schuhen oder Sofas meist der Fall.

Die Annahmestellen des Landkreises Zwickau für Elektro(nik)-Altgeräte sind im Terminteil des Abfallkalenders 2018 sowie unter www.landkreis-zwickau.de/abfall veröffentlicht.

Kontakt:

Auskünfte erteilt das Amt für Abfallwirtschaft gern unter Telefon 0375 4402-26117.

Bekanntmachung Finanzamt Zwickau

Bodenschätzung

**Überprüfung der Bodenschätzung
in der Gemarkung Steinpleis**

Im Rahmen des Bodenschätzungsgesetzes überprüft die Finanzverwaltung den Bestand der Bodenschätzungsergebnisse landwirtschaftlicher Flächen auf mögliche Veränderungen hinsichtlich deren natürlicher Ertragsfähigkeit. In diesem Zusammenhang wird durch den Vermessungstechniker des Finanzamtes Zwickau, Herrn Richter, beginnend im Juli 2018, der Feldvergleich in der Gemarkung Steinpleis durchgeführt.

Daran anschließend erfolgt die Nachschätzung der landwirtschaftlichen Flächen, auf denen Veränderungen festgestellt wurden, durch den Bodenschätzungsausschuss des FA Zwickau.

Voraussichtlich werden Feldvergleich und Nachschätzung in der Gemarkung Steinpleis bis November 2019 abgeschlossen sein.

Kontakt:

Soweit sich diesbezüglich Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an den Amtlich landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Zwickau, Herrn Wolf, unter 0375/28368-5002.

Bekanntmachung Statistisches Landesamt

Haushaltsbefragung

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Bekanntmachung Landesamt Straßen und Verkehr

Pachtfläche an der Bundesautobahn A 4

14 - 01 - 94 - 200 - A 4 - Pleißealbrücke Crimmitschau

Die Kompensationsfläche AE08, die zum Abschnitt A 4, Pleißealbrücke Crimmitschau gehört, soll verpachtet werden. Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll. Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für das aufgeführte Flurstück als Pächter zu bewerben. Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie das Flurstück pachten würden.

**Bei der Auswahl des Pächters werden folgende
Bewerungskriterien berücksichtigt:**

- Fachliche Eignung/Kompetenz:

Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.

- Technische Voraussetzung:

Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt.

Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/ benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

Des Weiteren ist zu prüfen:

Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?
Grenzen die angeführten Flächen an Ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/81392321 an.

Anlage 1

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss (LAP Pflegeblatt)

- Unterhaltungspflege der Bäume / Kulturobstbäume
Die Kulturobstbäume sind nicht Bestandteil des Pachtverhältnisses

- Unterhaltungspflege der Rasenflächen
Standörtlich angepasste extensive landwirtschaftliche Nutzung mit 1-2schüriger Mahd/Jahr zur Frischfutter-/Heugewinnung.

Die erste Mahd erfolgt nicht vor dem 15.Juni. Die zweite Mahd hat mindestens 6 Wochen nach der ersten Mahd zu erfolgen, spätestens jedoch zum 30.September. Eine Mulchmahd ist nicht zulässig.

Ist aus phytosanitären Gründen eine Kalkung od. Phosphordüngung notwendig, ist dieses mit der Unteren Naturschutzbehörde vorher abzustimmen.

Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- Extensivierung der Grünlandfläche. Entwicklung von vielfältigen Biotopstrukturen durch Bepflanzung der Maßnahmefläche mit Obstgehölzen.

- Zielbiotop: Streuobstwiese
- Entwicklungsziel: Aufwertung der landschaftsökologischen Funktionen, des Landschaftsbildes und der Erholungseignung, Verringerung der Erosion

3. Sonstige Festlegungen

- Die Unterhaltungspflege des Kulturobstbestands ist nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmefläche für Unterhaltungspflegemaßnahmen am Kulturobstbestand muss vom Pächter gewährleistet werden.

- Die Einzelbäume sind während der Mahd vor Beschädigung zu schützen. Der Mahdabstand zum Stamfuß beträgt mindestens 0,50 m.

- Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werkstage vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LISt GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.

Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag

Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück
AE08	Frankenhausen		425/10

Gesamtgröße Flurstück	Nutzungsart	Pachtfläche in qm
12.899	Grünland	12.899



Wirtschaftsförderung

IHK von A bis Z

Presseinformation der Industrie- und Handelskammer

Gründer, Unternehmer, Weiterbildungsinteressenten lädt die IHK Regionalkammer Zwickau zum „Tag der offenen Tür“ am 30. August 2018 in die Äußere Schneeberger Straße 34 ein. Von 10.00 – 12.00 Uhr erfolgt die individuelle Beratung an Infoständen zu Themen wie Existenzgründung, Aus- und Weiterbildung, Fördermittel, Energiekonzepte, Rechtliche Informationen, Personalarbeit und Nachfolge im Unternehmen. Zwischen 14.00 – 18.00 Uhr zeigen Infoworkshops kaufmännische und gewerbliche Weiterbildungsangebote auf.

Kontakt: Kathrin Buschmann, Tel. 0375 / 814 2110

Bekanntmachungen der Zukunftsregion Zwickau

Fotowettbewerb

„Zeig deine Heimat“

Prämierung Fotowettbewerb in der Region

Bis zum 15.06.2018 suchte die LEADER Region „Zwickauer Land“ unter dem Motto „Zeig deine Heimat“ die schönsten Bilder. Aufnahmen von ländlichen Räumen in Verbindung mit historischer Bausubstanz, Begegnungsmöglichkeiten von Jung und Alt, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, aber auch von Arbeitsplätzen in der Region wurden gesucht.

59 Fotos erhielt die Region zum Einsendeschluss, die schönsten Bilder wurden durch die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe, welche den LEADER – Prozess in der Region steuert, prämiert. Die Gewinner konnten sich über ein attraktives Preisgeld freuen. Insgesamt ca. 1.000,00 € wurden durch den Verein „Zukunftsregion Zwickau“ an die Gewinner vergeben. Die Übergabe erfolgte durch den Vereinsvorsitzenden Stefan Czarnecki, im Zwickauer Stadtpark Weißenborn an den „3 Teichen“.

Besonders freuen konnten sich über die ersten drei Plätze Klaus Pöpperl, Julia Bogenschneider und Benjamin Schunn, die in den 6 gesuchten Kategorien jeweils mehrere Preise erhielten.



Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungsarbeit, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben.

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Pleißental

Freitag, 10. August 2018 17:00 - 18:00 Uhr
Zuckertütenannahme

Samstag, 11. August 2018

Feierstunde zum Schulanfang

09:00 Uhr Umweltschule Werdau

11:30 Uhr Grundschule "Gerhart Hauptmann" Werdau

14:00 Uhr Grundschule Leubnitz

Donnerstag, 6. September 2018, 14:00-18:00 Uhr

Tanztee für Junggebliebene

Super Stimmung und beste Tanzmusik garantiert der beliebte Stefan Roßbach aus Mylau.

Von volkstümlicher Musik bis Rock 'n Roll singt er alle Titel live und verbreitet Frohsinn und Lebensfreude. Verbringen Sie bei uns im kleinen Saal gemütliche Nachmittagsstunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!

Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79

Freitag, 7. September 2018

REVIVAL-Nacht mit DEEP PURPLE Revival und STARFUCKER - a Tribute of the Rolling Stones

DEEP PURPLE REVIVAL - Eine der dienstältesten tschechischen Coverbands, gegründet 1991 vom legendären Rocksänger Miroslaw "Koberec" Konarek veröffentlichten bereits drei Tribute-CDs und supporteten u. a. THE ANIMALS und WHITESNAKE.

STARFUCKER - a Tribute of the Rolling Stones

Mit mehr als 800 erfolgreichen Konzerten in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Belgien ist „Starfucker“ die meistgebuchte „Rolling Stones“-Tributeband Deutschlands.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK 20,50 EUR - AK 25,00 EUR

Dienstag, 11. September 2018

Doncalli Theater mit "Hänsel & Gretel"

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, den Kindern ein Stück deutsches Kulturgut zu übermitteln. Märchentheater Doncalli hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Märchen im neuen Glanz aufleben zu lassen, ohne dabei jedoch die Originale zu verfälschen. Dass einzig Neue ist, das die Kinder in das Spiel einbezogen werden und nicht nur zuschauen. Ob "Hänsel & Gretel", "Rotkäppchen" oder "Rumpelstilzchen", jedes Märchen wird vor märchenhaften Kulissen in originalgetreuen Kostümen dargeboten. "Doncalli Theater" einfach märchenhaft!!

Spieldauer ca. 75 min. mit kurzer Pause.

Eintritt: Erwachsene 11,00 EUR, Kinder 10,00 EUR

Eintrittskarten ab 30 min. vor Beginn, nur am Veranstaltungstag im Veranstaltungssaal erhältlich.

Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr

Veranstalter: Doncalli Theater Sondershausen

Dienstag, 18. September 2018, 14:00-18:00 Uhr

Tanztee für Junggebliebene

Tanzmusik für Jung und Alt mit dem beliebten Michael aus Mülsen und seiner Gitarre.

Verbringen Sie bei uns im kleinen Saal gemütliche Nachmittagsstunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!

Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79

Veranstaltungen im Museum

Samstag, 18.08.

Museumsgartenfest
14 - 22 Uhr

ZAUBER ZIRKUS

- Nachfahrt der Gartenbahn
- lustige Spiele für Kinder
- Hüpfburg
- frisches Brot aus Bauernbackofen
- Besuch der Kräuterveilchen
- offene Bibliothek u.v.a.m.

Kinderprogramm mit Volker Grass um 18:30 Uhr

Stadt- u. Dampfmaschinenmuseum WERDAU
Holzstraße 2, 08412 WERDAU, Tel. 03761 / 75 0 31
Eintritt für Kinder 1,00 EUR. Erwachsene: 2,50 EUR
www.museum-wardau.de

Kinderveranstaltungen in der Werdauer Stadtbibliothek

Donnerstag, 16. August 2018 15:30 – 16:30 Uhr

Bilderbuchkino „Dr. Brumm auf Hula Hula“

Heute startet das neue Format „Bilderbuchkino“ für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbibliothek. Wir betrachten gemeinsam das Bilderbuch „Dr. Brumm auf Hula Hula“ auf einem großen Bildschirm, während die Geschichte vorgelesen wird. Anschließend können die Kinder noch eine Kleinigkeit basteln. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

Donnerstag, 23. August 2018 15:30 – 16:30 Uhr

Vorlesenachmittag „Lustige Spiele und spannende Geschichten“

Heute wollen wir gemeinsam Spiele spielen. Dazu gibt es lustige Gedichte, Limericks und Reime.

Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt frei.

Donnerstag, 06. September 2018 15:30 – 16:30 Uhr

Bilderbuchkino „Die kleine Hexe“

Heute gibt es eine spannende Geschichte mit der kleinen Hexe von Otfried Preußler. Wir lesen die Geschichte vor und schauen uns die Bilder dazu auf einem Monitor an, anschließend basteln wir noch eine Kleinigkeit. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

Donnerstag, 27. September 2018 15:30 – 17:00 Uhr

Vorlesenachmittag „Papier schöpfen“

In spannenden Sachgeschichten erfahren die Kinder Wissenswertes zur Herstellung von Papier. In der Praxis werden wir im Garten selbst Papier schöpfen. Schaut vorbei und macht mit! Achtung, weil wir für das Schöpfen etwas länger Zeit brauchen, endet der Vorlesenachmittag erst um 17:00 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt frei.

Fliegende Händler locken auf den Werdauer Markt

Stadtverwaltung veranstaltet Sachsenmarkt
am 09.08.2018 und 06.09.2018

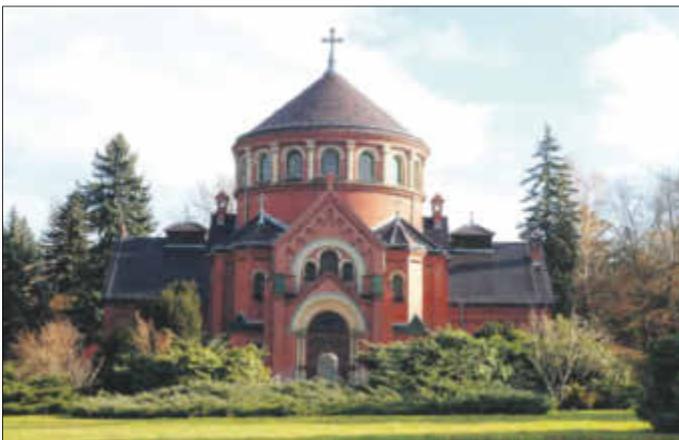
Am Donnerstag, den 9. August 2018 und 6. September 2018 führt die Stadtverwaltung Werdau wieder die beliebten Sachsenmärkte durch. Bereits jetzt haben sich 12 Händler mit verschiedenen Sortimenten angemeldet. Zusätzlich findet auch der Wochenmarkt im Herzen Werdaus statt.

Firma	Sortiment
Demmler, Uwe	Unterwäsche und Miederwaren
Gehler Lutz	Schuhwaren aller Art
Helbig, Falko	Haushaltwaren
Kanis Ursula	Floristik Geschenkartikel
Kaschta Hans-Peter	Nacht- und Unterwäsche
Klose, Gudrun	Wachstücher
Müller Jörg	Lederwaren, Taschen, Börsen, Gürtel
Schriever, Bernd	Strumpfwaren aus dem Erzgebirge
Schubert, Kathrin	Naturkosmetik
Urban Albrecht	Schuhwaren
Zobler Roswitha	Nachtwäsche, Miederwaren, Unterwäsche
Hoffmann, Regina	Grußkarten
Seiferth, Monika	Korbwaren (Teilnahme ab September)

Tag des offenen Denkmals

Stadt beteiligt sich mit dem Werdauer Waldfriedhof

Am Sonntag, den 9. September 2018 findet europaweit der Tag des offenen Denkmals statt. Weil der Werdauer Waldfriedhof ein architektonisches Highlight ist und zu den schönsten Anlagen Sachsens gehört, öffnen die Mitarbeiter an diesem Tag in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr zusammen mit dem leitenden Restaurator Herr Wolfram Voigt die Tore des unter Denkmalschutz stehenden Friedhofs. Geplant sind Führungen und Vorträge in der Kapelle und dem parkähnlichen Gelände. Die Besucher erhalten zudem erstmals Einblicke in den 1. Bauabschnitt der Sanierung der 112 Jahre alten Friedhofskapelle.



24. Stadtfest Werdau

Presseinformation des Gewerbeverbundes Werdau

Unser Stadtfest in Werdau findet wie alljährlich am dritten Wochenende im September vom 14.09. bis 16.09.2018 zum 24. Mal statt und startet wie gewohnt am Freitagabend um 19:00 Uhr. Unser Oberbürgermeister Herr Stefan Czarnecki wird mit dem Gewerbebundvorsitzenden Herrn Rigo Reuter und dem Verkaufsleiter der Mauritius-Brauerei, Herrn Olzmann, den Fassbieranstich traditionell zum Festbeginn vollziehen.

Wir werden das Stadtfest im Rahmen des letzten Jahres präsentieren. Das zentrale Festgebiet wird sich wieder auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus befinden u.a. mit der großen Hauptbühne, der beliebten Walzerfahrt, dem Scheibenwischer und natürlich wieder mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen- und Getränkeständen. Ergänzt wird das Festgebiet durch den „Rummel“ auf den Parkplätzen im Bereich der Webergasse, wo sich wie im Vorjahr die Schausteller, angefangen vom Auto-Scooter, über Schieß- und Losstände bis hin zum Kinderkarussell u.v.m. präsentieren.

Die zweite Bühne wird dieses Jahr auf dem Parkplatz Leipziger Straße / Brühl aufgebaut. Unter dem Motto „Color of Music“ sorgen verschiedene DJ's mit ihren Shows für Unterhaltung unserer jüngeren und jung geliebten Besucher.

Auf der Hauptbühne werden sich Carsten Riedel und Nico Kutschenreuter in die Moderation teilen und dabei mit ihrer lustigen und charmanten Art durch das Programm führen. Kulturell erwartet die Besucher ein breites Feuerwerk aus Schlager, Rock und tierischen Highlights.

Der Freitagabend startet mit der Werdauer Band „Still Trees“. Die fünf jungen Männer um den Werdauer Frontmann und Sänger Willie Völkel spielen IndieRock, der Lebensgefühl vermittelt und den Kern der Zeit trifft. Ihre tiefgründigen Songs schlagen gekonnt die Brücke zwischen Dancefloor - Ekstase und Lost Love - Ballade.

Als zweite Band freuen wir uns auf die Berliner „Strange Brew Band“, deren Repertoire vorzugsweise auf die Klassiker der Rockmusik der 60er und 70er Jahre ausgelegt ist.

Am Sonnabend, nach einer gemütlichen Runde mit „Sylvana & Mike“, wird es für die Kinder das erste Highlight geben. „Prof. Grusel Wusel“ wird mit seiner verrückten Zaubershow die Kid's begeistern. Bei einem leichten Familienprogramm werden sich nachmittags eine Zirkusshow und die Zetaniagirls präsentieren. Dazwischen wird unser „Superstar“ aus Steinpleis Felix Herwig mit seiner Mundharmonika aufspielen.

Das Samstagabend-Programm eröffnet Michael Birkenfeld. Der 2006 in der Schweiz als bester Entertainer Europas und 1994, 2010 und 2015 in der Sparte Parodie in Deutschland als „Künstler des Jahres“ ausgezeichnete Starparodist bringt als Highlight seiner Show die Stimmen u.a. von Salvatore Adamo, Udo Lindenberg, Elvis Presley, Frank Sinatra, Robbie Williams und vielen anderen Stars auf die Bühne.

Eine solch illustre Schar von Berühmtheiten haben die Bühnenbretter in Werdau wohl noch nie getragen.

Wir freuen uns ab 18:30 Uhr „Happy Feeling“ in Werdau begrüßen zu können. Die Band aus Fraureuth ist bekannt für beste Partymusik. Mit Gitarre, Bass, Keyboard, einer Fülle von Blasinstrumenten und excellentem Satzgesang - auch a cappella - „Happy Feeling“ hat sich einer erstklassigen Unterhaltung verschrieben und jeder Einzelne trägt seinen Teil dazu bei.

Nach dem Feuerwerk erwartet uns das zweite Highlight des Abends. Aus unserem Nachbarland Tschechien begrüßen wir „The Rocket“, eine der besten Roxette Revival Bands in Europa - also beste schwedische Popmusik der 80iger Jahre.

Der Sonntag wird um 10:00 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst auf dem Markt eingeläutet. Kulturell starten wir um 12:00 Uhr mit dem Musikduo „Anke und Mike“, gefolgt vom Kinderchor Fraureuth. Auch unsere Kleinen sollen nicht zu kurz kommen und werden mit den Bremer Stadtmusikanten ein Märchen zum Zuschauen und Mitmachen erleben.

Zur besten Kaffeezeit moderiert Carsten Riedel eine von verschiedenen Werdauer Geschäften gemeinsam gestaltete Modenschau. Sie bieten einen Auszug aus ihren aktuellen Kollektionen 2018 und einen Vorgeschmack auf die kommende Saison.

Zum Nachmittag erwarten wir Steven Gärtner mit seiner Peter Maffay Tribute Show, welcher unvergessliche Songs aus 50 Jahren Peter Maffay on Tour performen wird.

Die 3 Musiker Reinhard Pestel, Jonny Knauer und Volker Paul von „Not four“ entführen uns zum Abschluss des Stadtfestes 2018 mit ihren gefühlvollen und handgemachten Songs in die Rockära der 60iger und 70iger Jahre u.a. mit Songs von Eric Clapton, Stones, Bob Seger, Neil Young, Lynyrd Skynyrd, Supertramp, ELP, Simon&Garfunkel, CCR, Eagles, Deep Purple, Status Quo, Keimzeit, Bad Company.

Ein großer Dank geht an die Stadtverwaltung Werdau mit unserem Oberbürgermeister Herrn Stefan Czarnecki für die vielfältige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Stadtfestes sowie unseren langjährigen Premiumsponsoren der Sparkasse Zwickau, Spindel- und Lagerungstechnik Fraureuth, Stadtwerke Werdau, Gebäude und Grundstücksverwaltung Werdau und nicht zu vergessen allen mittleren und Kleinsponsoren, ohne deren Hilfe und Engagement ein solcher kultureller Höhepunkt in der Stadt Werdau nicht möglich wäre.

Die Jugendfeuerwehr Leubnitz wird 20 Jahre!

Nachwuchs der Ortsfeuerwehr feiert im August Jubiläum

Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen am 18.08.2018 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Leubnitz feiern. Ab 14:00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Auftritt des Akkordeonorchesters "Happy Keys", außerdem werden Vorführungen der Jugendfeuerwehren und der Wasserwacht stattfinden. Bei der Tombola winken Freikarten für die Go-Kartbahn Fraureuth und der Hauptgewinn eines originalen Feuerwehrholzautos der Werdauer Holzspielzeuge. Außerdem warten eine Hüpfburg und viele tolle Spiele auf unsere Besucher, bei denen sie ihr Können und Geschick unter Beweis stellen dürfen.



Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die diesen Tag mit uns gemeinsam feiern wollen!

Unser Wochenmarkt		
jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag		
Händler	Datum	Sortiment
Fa. Flechsig	Jeden Dienstag und Freitag	Backwaren, Brot, Brötchen
Fa. Schmiedel	jeden 2. Freitag im Monat	Kräuter, Gewürze, Tee
Fa. Schuster	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Fleisch und Wurstwaren
Fa. Seiler	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Obst, Gemüse
Fa. Neuwärschnitzer	jeden Freitag	geräucherte Wurst - u. Schinkenspezialitäten
Fa. Schuster	jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag	Imbiss
Fa. Thiel	jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag	Pflanzen und Blumen
Fa. Scheibner	einmal monatlich freitags	Räucherfisch (wetterabhängig)

Ansprechpartner für weitere interessierte Händler:
Frank Schuster, Mobil 0173 3833803

Weitere Meldungen

Das IFA-Oldtimertreffen

Eine gemeinsame Erfolgsgeschichte

Am 15. Juni 2018 jubelten die Oldtimerfans, denn der lange Streit um die Zukunft des IFA-Oldtimertreffens in Werdau wurde vorläufig beigelegt. In einem Interview erklärte der Sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig, dass er der teilweisen Sperrung der S 289 „Westtrasse“ für das kommende Jahr nicht mehr im Weg stehen werde und, sofern sich das Umleitungskonzept der Stadt Werdau bewähre, diese Option auch für die folgenden beiden Jahre in Aussicht stelle. Damit können sich alle IFA-Fans weiter auf unvergessliche Tage mit Dieselqualm und guter alter Technik in Werdau freuen. Vorangegangen waren dieser Entscheidung zähe Verhandlungen zwischen der Stadt Werdau und dem Wirtschaftsministerium, einige herbe Enttäuschungen, eine Petition von Unterstützern des IFA-Oldtimertreffens und eine politische Initiative des hiesigen Landtagsabgeordneten. Doch fangen wir vorn an.

Das IFA-Oldtimertreffen in Werdau findet seit 1997 statt. Es wurde damals maßgeblich von engagierten Bürgern mit persönlichem Bezug zur Werdauer Krafffahrzeugproduktion ins Leben gerufen, die sich für unsere regionale Geschichte stark machen wollten. Von Beginn an war es deshalb für die ehrenamtlichen Organisatoren wichtig, dass die Veranstaltung am Ort des VEB Krafffahrzeugwerkes „Ernst Grube“ stattfindet, der wie kein anderer für die IFA-Tradition der Stadt steht. Schnell stellte sich ein überwältigender Erfolg ein und das Oldtimertreffen brach regelmäßig Aussteller- und Besucherrekorde. Auch im Jahr 2018 kamen wieder mehr als 10.000 Besucher und 600 Aussteller nach Werdau.



Sie gehören von Anfang an zum engagierten Organisationsteam des IFA-Oldtimertreffens und dürften sich besonders freuen: Museumsdirektor Dr. Hans-Jürgen Beier und Hermann Herold (hier beim Besuch des sächsischen Ministerpräsidenten 2012).

Seit dem Jahr 2012 stand die Zukunft des Treffens jedoch immer wieder auf der Kippe. Grund dafür war, dass die neue „Westtrasse“ seit ihrem Bau als Teil der Veranstaltungsfläche genutzt wird. Zunächst war der Landkreis Zwickau, als Genehmigungsbehörde, aus Sorge um Beschädigungen an der neugebauten Straße durch auslaufendes Öl oder Diesel gegen die Weiterführung der Veranstaltung. Seither müssen unter allen Fahrzeugen Auffangbehälter zum Schutz vor Verunreinigungen angebracht werden. Im Jahr 2015 stellte sich dann das Wirtschaftsministerium unter dem neuen Wirtschaftsminister Martin Dulig quer. Er störte sich an den dreitägigen Behinderungen auf der S 289 und forderte die Stadt Werdau auf, nach einem Ausweichort für die Veranstaltung zu suchen.

Als diese Suche aus Mangel an passenden Möglichkeiten scheiterte, stand das Oldtimertreffen kurz vor dem Aus. Auch Gespräche zwischen Oberbürgermeister Czarnecki und Landtagsabgeordnetem Löffler mit dem damaligen Ministerpräsident Stanislaw Tillich und dem Wirtschaftsminister selbst hoben das Thema zwar auf die landespolitische Agenda, brachten aber keinen Durchbruch. Erst mit der Übergabe einer Petition von Unterstützern des Treffens um den Fraureuther Carsten Börnig konnte eine Wende eingeleitet werden. Obwohl die Petition im Sächsischen Landtag nur teilweise erfolgreich war, spiegelt sie doch klar wieder, was das IFA-Oldtimertreffen für die gesamte Region bedeutet. Das beeindruckte auch Wirtschaftsminister Martin Dulig, der die Weiterführung des Treffens bis 2017, und nach einem erneuten Plädoyer des Werdauer Oberbürgermeisters auch noch bis 2018 akzeptierte. Aber das sollte es dann wirklich gewesen sein.



Oberbürgermeister Stefan Czarnecki freut sich gemeinsam mit Carsten Börnig und dem Landtagsabgeordneten Jan Löffler bei der Freigabe des Fraureuther Abschnittes, dass das IFA-Oldtimertreffen auch weiterhin auf der Westtrasse stattfinden kann.

Damit wollten sich die Unterstützer des Treffens, die nun bereits so weit gekommen waren, nicht abfinden. Der Landtagsabgeordnete Jan Löffler setzte sich parallel zur Stadt auf parlamentarischer Ebene für den Erhalt des IFA-Oldtimertreffens ein. Durch mehrere Kleine Anfragen, eines der schärfsten Schwerer von Abgeordneten, fand er Anfang 2018 heraus, dass jedes Jahr, mit steigender Tendenz, Staatsstraßen für hunderte Veranstaltungen im gesamten Freistaat gesperrt werden. Auch dreitägige Sperrungen sind dabei keine Seltenheit. Was das IFA-Oldtimertreffen von diesen Sperrungen unterscheidet, diese Antwort bleibt das SMWA bis heute schuldig. Neue Hoffnung fachte auf und kurz nachdem Jan Löffler und Stefan Czarnecki mit einem gemeinsamen Brief den Ministerpräsidenten für ihre Sache gewinnen konnten, stimmte auch der Wirtschaftsminister der weiteren Genehmigung des Oldtimertreffens bis 2021 zu.

Seit 2012 hing das IFA-Oldtimertreffen somit an einem seidenen Faden. Das es nun, nachdem es bereits 2013, 2016 und 2018 totgesagt war, bis ins Jahr 2021 fortgeführt werden kann, ist ein Gemeinschaftserfolg unserer Region, an dem die erfolgreichen Organisatoren des Treffens, die Initiatoren der Petition, alle Unterstützer auf politischer Ebene und die zahlreichen Fans gleichermaßen beteiligt waren. Wichtig ist nun, dass weiter gemeinsam an einem Strang gezogen wird, damit das jährliche Zittern endlich ein Ende hat und das IFA-Oldtimertreffen seine langfristige Daseinsberechtigung zugesprochen bekommt. Soviel sollte diese traditionsreiche Veranstaltung, die jedes Jahr zehntausend Menschen anzieht und identitätsstiftend für eine ganze Region ist, auch den Entscheidern in Dresden wert sein.

Autoren: Wahlkreisbüro Jan Löffler MdL und Stadtverwaltung Werdau

Sie wollen sich auch für die Zukunft des IFA-Oldtimertreffens engagieren?

Dann werden Sie aktiver Helfer des Teams! Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an das Werdauer Stadt- und Dampfmaschinenmuseum, Holzstraße 2, 08412 Werdau, Telefon: 03761 75031, E-Mail: MuseumWerdau@t-online.de



Erlebnisreiche Tage in Grünheide

Spenden ermöglichen den Kindern des Jugendzentrums „BruchBude“ eine Ferienfahrt

Zehn Kinder und Jugendliche des Jugendzentrums „BruchBude“ verbrachten mit drei Betreuern vom 23. bis 26. Juli ein paar aufregende Tage im „KIEZ Waldpark Grünheide“, die durch die eingenommenen Spenden des 4. Werdauer Benefizfestes finanziert wurden. Die 4-tägige Ferianausfahrt hatte für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 19 Jahren einige Highlights zu bieten. Bei einer Waldrallye mussten sie an mehreren Stationen verschiedene Aufgaben lösen und lernten dabei die Pflanzen- und Tierwelt des Waldes besser kennen. Actionreich war der Tagesausflug in den Freizeitpark „Plohn“, wo sich alle begeistert auf das Karussell oder die Wildwasserbahn stürzten. Herausfordernd wurde es im Kletterpark in Grünheide. Hier bewiesen alle viel Mut und meisterten unterschiedliche Streckenabschnitte, um von Baum zu Baum zu kommen. Natürlich wurde auch der neue Indoorspielplatz des Waldparks ausgiebig getestet, der nicht nur für die Kinder und Jugendlichen einen hohen Spaßfaktor hatte, sondern auch für die Betreuer. Zum Abschluss wurde in gemütlicher Runde gegrillt.

„Alle haben sich schon lange auf Grünheide gefreut und waren gespannt darauf, was wir dieses Jahr erleben werden. Für die Kinder sind es tolle Sommererinnerungen geworden. Am besten kam Plohn und der Indoorspielplatz bei den Kindern an.“, sagte Christin Jeske, Leiterin des Jugendzentrums „BruchBude“.

Das Jugendzentrum „BruchBude“ an der Greizer Straße in Werdau befindet sich seit 1992 in Trägerschaft des Regionalverbandes Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Die Einrichtung ist ein offener Freizeittreff für Kinder und Jugendliche, die Spaß am gemeinsamen Miteinander haben. Dort werden eine Vielzahl verschiedenster Freizeitbeschäftigungen und Unterstützung in vielerlei Hinsicht, wie z. B. bei den Hausaufgaben, angeboten.



Auf dem Karussell: Amely (6 Jahre), Pia-Fee (10 Jahre), Vanessa (9 Jahre), Lya (6 Jahre) und Fabienne (4 Jahre)

Foto: Christin Jeske, Die Johanniter

Autor: Diana Elsner, Mitarbeiterin Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam Zeit verbringen

Die Volkssolidarität Kreisverband Zwickauer Land e.V. sucht Alltagsbegleiter für Senioren

Alltagsbegleitung heißt: Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Senioren. Alltagsbegleiter stehen betagten und hochbetagten Personen im Alltag in ihrer eigenen Häuslichkeit unterstützend zur Seite. Durch diese regelmäßige Begleitung und Unterstützung im täglichen Leben kann einer sozialen Isolierung vorgebeugt und der Verbleib im eigenen Wohnraum verlängert werden.

Wer kann Alltagsbegleiter werden?

Alltagsbegleiter kann jede Person werden, die Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren. Der Wohnsitz des Alltagsbegleiters muss im Freistaat Sachsen liegen. Der Alltagsbegleiter erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 80,00 € bei einer Alltagsbegleitung von 32 Stunden im Monat.

Wer kann begleitet werden?

Begleitet werden können betagte und hochbetagte Personen, die einen eigenen Haushalt führen, nicht pflegebedürftig sind und sich über kleine Alltagshilfen freuen. Sie müssen ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Die Begleitung ist für die Senioren kostenfrei.

Welche Aufgabenbereiche übernimmt ein Alltagsbegleiter?

- Gemeinsamer Einkauf
- Begleitung der Senioren bei Behördengängen
- Begleitung zum Arztbesuch und zum wöchentlichen Seniorentreffen
- Spaziergehen
- Kartenspielen
- Vorlesen von Zeitschriften und Büchern
- Gemeinsames Kochen und Backen und vieles mehr
-

Obwohl kleine Hilfen im Haushalt willkommen sind, ersetzen Alltagsbegleiter keine Haushaltshilfe und auch keinen Dienstleister. Es geht um die liebevolle Begleitung im täglichen Leben, die Motivation zu einer aktiven Lebensgestaltung und soziale Integration.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Zwickauer Land e.V.
Frau Saller / Frau Heinz
Untere Holzstraße 4
08412 Werdau
Tel. 03761 / 590 20

Werdaus neue Erdenbürger

Im Juni und Juli 2018 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißentalklinik zur Welt kamen.

Louis Reiß	Werdau
Tim Kühlmann	Werdau
Silvan Wunderlich	Werdau
Gustav Friedrich A. Allnoch	Werdau
Mia Amelie Bengsch	Werdau
Angelina-Kathrin Chucher	Werdau
Elisabeth Jeny Awetisjan	Werdau
Frieda Corina Riehle	Werdau OT Steinpleis
Nora Silke Kaufmann	Werdau OT Steinpleis
Emilia Kumpf	Werdau OT Steinpleis
Dahlia Shemshir Kleber	Werdau OT Leubnitz
Greta Patricia Mitschke	Werdau OT Königswalde

Oberbürgermeister Stefan Czarnecki und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

Schulanfang für unsere neuen Fünftklässler

„Schule ist wie eine Reise zu Omi“

Das Schuljahr 2017/18 ist Geschichte. Was für die 12. Klässler das Ende des Gymnasiums bedeutet, ist für die neuen 5.Klässler der Anfang. Sie werden ab August 2018 hier ihre schulische Laufbahn fortsetzen. Aus diesem Anlass kamen 69 Schülerinnen und Schüler am 28. Juni 2018 zu ihrer Begrüßungsveranstaltung in die Turnhalle des Gymnasiums. Es war eine schöne Feierstunde, denn sie war bunt wie ein Sommerblumenstrauß. Sie begann mit Gitarrenmusik und Gesang sowie einer kurzen Rede von Herrn Dr. Oettler, der den kommenden Weg der neuen Schüler mit einem Märchen der Gebrüder Grimm verglich. Und so wurde aus „Sechse kommen durch die ganze Welt“ 69 kommen durch die ganze Welt. Den symbolischen Staffelstab an die Kleinen übergaben dann John und Mandy, zwei ganz frisch gebackene Abiturienten des Gymnasiums. John berichtete von den vielen außerschulischen Veranstaltungen, die hier geboten werden. Da gibt es das Ski- und das Kanulager und eine Radtour von der Ostsee nach Werdau. Die Reisen nach La Réunion und zur Queen nach England werden wohl ewig in positiver Erinnerung bleiben. Mandy verglich die Schulzeit mit der Reise zu Omi. Alle kennen das. Bei Omi wird man vollgestopft mit Essen. Und hier am Gymnasium ist es das Wissen, womit einem die Lehrer vollstopfen. Am Ende steht aber immer nur eines: „Alle“ meinen es gut mit uns. Mit Worten wie: „Genießt die Schulzeit“ gaben beide Ehemalige den neuen Schülern Mut auf ihrem bevorstehenden Weg mit. Herr Schmiedel stellte die Klassenaufteilungen vor.

Die Klasse 5/1 zählt 27 Kinder. Ihre Klassenleiterin wird Frau Gralla sein. Die Klassen 5/2 und 5/3 haben jeweils 21 Jungs und Mädels. Frau Zenner, die sich noch im Kanulager befand, schickte ihrer neuen Klasse 5/2 eine ganz tolle Videobotschaft. Frau Anett Brückner wird die Klassenleiterin der 5/3.



Foto und Text: Angela Kießling

Alle SchülerInnen bekamen einen Hefter mit vielen organisatorischen Infos wie: „Was brauche ich am 1. Schultag?“ Oder dem Stunden- und Pausenplan etc., einen Kugelschreiber, ein Hausaufgabenheft und einen geheimnisvollen bunten Umschlag. Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 überreichten den Kindern die Geschenke. Süße Lollis wurden auch verteilt. Wie ihr seht, es hat nichts gefehlt, um die Begrüßungsveranstaltung zu einem besonderen Höhepunkt werden zu lassen, die es so in diesem Rahmen erstmalig gab. Ich finde, sie war absolut gelungen und hat sicher auch dazu beigetragen, dem einen oder anderen neuen Schüler ein wenig die Aufregung vor dem großen Gymnasium zu nehmen. Ach so, ich wollte ja noch das Geheimnis des bunten Briefes verraten. Diese haben die SchülerInnen der Klassen 10 selbst geschrieben. Es ist ein „Mutmachbrief“, der sogar handschriftlich verfasst wurde. Alle Ehre!!! Was genau drin steht, wurde nicht verraten, ist schließlich persönlich. Auf jeden Fall sollen die darinstehenden Worte den 5.Klässlern Mut machen, den Weg zum Abitur anzugehen. Und das finde ich, als Mutti einer Schülerin, die ihr erstes Jahr am Gymnasium schon absolviert hat, besonders toll!

Pressemitteilungen terra plisnensis

CRIMMITSCHAU

Badfest im Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde

Am Samstag, dem 18. August 2018 findet im Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde das traditionelle Badfest statt. Das DRK als Veranstalter bietet in Zusammenarbeit mit dem städtischen Fachbereich für Kultur-, Sport- und Freizeistätten, der Feuerwehr Mannichswalde, dem Karnevalsverein und dem Heimatverein sowie zahlreichen privaten Helfern wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. So werden für die kleinen Gäste attraktive Angebote, wie z.B. Kinderschminken und eine Schatzsuche vorbereitet. Wer sich auf der Hüpfburg oder dem Trampolin verausgabt hat, kann sich mit Zuckerwatte oder einem Softeis stärken. Auch in diesem Jahr ist wieder mit dem Besuch des Wassergotts Neptun und seinem Gefolge zu rechnen.



Beginn der Veranstaltung ist um 14:00 Uhr. Abkühlung kann man sich in den Schwimmbecken, während des Badebetriebes, bis 21:00 Uhr verschaffen. Wer vom Schwimmen hungrig geworden ist, findet im Kiosk Snacks und kühle Getränke. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre wird der Zugang zum Bad ganztägig kostenfrei sein. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre erhalten ab 18:00 Uhr freien Eintritt.

"Von Wasserflöhen und Entengrütze"

Am Sonntag, dem 19. August 2018 lohnt sich für Naturinteressierte ein Ausflug in das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. In einer Sonderführung ab 14:00 Uhr werden die auf dem Museumsgelände liegenden Gewässerbiotope vorgestellt. Besucher können gemeinsam die Tier- und Pflanzenwelt am und im Enten- und Schäferenteich erkunden. Dabei geht es weniger um Wissensvermittlung, sondern vielmehr darum, durch aufmerksames Erleben und Beobachten die vielfältigen Phänomene der Natur zu erfahren.



Kontakt und nähere Informationen unter:

www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de
Am Schloss 9, 08451 Crimmitschau / OT Blankenhain
Tel.: 03 66 08 / 23 21

Ilse Bähnert – mit 80 Jahren um die Welt

Kabarett im Theater Crimmitschau Ilse

Im Theater Crimmitschau geht am Montag, dem 17. September 2018, 18:30 Uhr, Tom Pauls mit Ilse Bähnert auf große Reise. Frau Bähnert hat im Preisausschreiben gewonnen und wagt nun mit achtzig Jahren „und ein paar Zerquetschten“ die große Weltumrundung.

Eine heiter-musikalische Weltreise nach dem Text von Mario Süßenguth, mit Tom Pauls in allen Rollen und dem Freddie-Omitsch-Studio-Ensemble als Reisebegleiter

Veranstaltungsort: Theater Crimmitschau - Großer Saal

Beginn: 19:30 Uhr, **Karten:** ab 34 EUR

Theaterkasse: Telefon: (03762) 47 888

MEERANE

Buchsommer Sachsen 2018

Abschlussveranstaltung in Meerane

Die Stadtbibliothek Meerane beteiligt sich in diesem Jahr bereits zum vierten Mal am Buchsommer Sachsen, einem Angebot für junge Leserinnen und Leser im Alter zwischen 11 und 16 Jahren, dem sich 2018 über 100 Bibliotheken in Sachsen angeschlossen haben.

Die offizielle Abschlussveranstaltung wird in diesem Jahr in Meerane stattfinden, am 7. September 2018 um 16:00 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.. Die Meeraner Teilnehmer erhalten an diesem Nachmittag ihre Zertifikate. „Als Gäste werden wir zudem die sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange und den Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Dr. Arend Flemming begrüßen“, informiert die Leiterin der Stadtbibliothek und Fachbereichsleiterin Kultur der Stadtverwaltung Meerane, Angelika Albrecht. Eingeladen sind auch Geschäftsführer von Verlagen und die Autorin bzw. der Autor des Siegertitels des Buchsommer-Lesepreises. Für den Buchsommer-Lesepreis 2018 wurden in diesem Jahr erstmals zehn Bücher nominiert, die von allen sächsischen Teilnehmern am Buchsommer bewertet werden können. Welche Bücher für den Buchsommer-Lesepreis nominiert werden, legt die Buchsommer-Jugendjury fest. Diese bewertet aktuelle Neuerscheinungen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren und trifft eine Vorauswahl.

Für das Jahr 2019 wird diese Buchsommer-Jugendjury nun mit Jugendlichen aus Meerane besetzt! Zur Abschlussveranstaltung wird diese Jury ebenfalls vorgestellt.

Auf den Kürbis, fertig, los!

Meerane feiert am 22./23. September das 20. Kürbisfest!

Nur noch wenige Wochen, dann feiert Meerane ein ganz besonderes Jubiläum: 20 Jahre Meeraner Kürbisfest! Die Jubiläumsauflage geht am Wochenende 22./23. September 2018 im A4-Center über die Bühne, und hier dreht sich wieder alles rund um das beliebte Herbstgemüse. Ganz herzlich willkommen sind alle, die Lust am Feiern haben und natürlich alle Hobbygärtner, denn es gilt, dem Herbstgemüse Nummer 1 die Ehre zu erweisen! Das Fest beginnt am Samstag um 12:00 Uhr und wird am Sonntag ab 13:00 Uhr mit einem verkaufsoffenen Sonntag im A4-Center fortgesetzt.

Die Unternehmen des A4-Centers haben sich für die 20. Auflage des inzwischen weit über die Meeraner Grenzen beliebten Familienfestes einiges einfallen lassen, um allen großen und kleinen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.



Dazu gehören viele Mitmach-Aktionen, Präsentations- und Verkaufsstände von Händlern und Gastronomen, Kulinarisches vom Kürbis und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf der Kürbisfestbühne vor dem Sportpark.

Nicht zu vergessen die schon traditionelle Kürbisausstellung im Gartencenter Dehner, bei der es die größten Kürbisse und bestimmt auch wieder jede Menge kreativ gestaltete Exemplare zu bestaunen gibt – ein Highlight jedes Kürbisfestes!

Also schon einmal vormerken: 22./23. September 2018 – 20. Meeraner Kürbisfest!

Lesung am 4. Oktober in der Stadtbibliothek

„Das gefälschte Testament und andere Mordfälle aus
Mitteldeutschland“ mit Griseldis Wenner

Die Moderatorin, Schauspielerin und Kabarettistin Griseldis Wenner präsentiert authentische Kriminalfälle – nervenaufreibend und fesselnd – am 4. Oktober 2018 um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Im beschaulichen Mitteldeutschland lebt ein freundlicher Menschenschlag, aber auch hier trifft man auf die dunkle Seite der menschlichen Existenz: Mörder und ihre grausamen Taten. Begangen aus Habgier, Rache, Eifersucht.

Griseldis Wenner hat markante Fälle von der Kaiserzeit bis zur Gegenwart gesichtet und erzählt sie als spannende Kriminalgeschichten, darunter makabre Verbrechen wie die einem Leipziger Verleger angekündigten und tatsächlich durchgeführten Morde, die den Stoff für einen Bestseller liefern sollten, oder der Fall der Giftmörderin Grete Beier aus Freiberg, die ihren ungeliebten Bräutigam einen Tag vor der Hochzeit aus dem Weg räumte.

Griseldis Wenner hat aus der Region Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen nicht nur Mordfälle zusammengetragen, die zu trauriger Berühmtheit in der Kriminalgeschichte gelangten, sondern auch weniger spektakuläre und in der Öffentlichkeit kaum bekannt gewordene Verbrechen recherchiert. In die Darstellung der authentischen Fälle fließen auch Fakten über die Ermittlungsarbeit, Anklage und Strafurteile ein, über das immer weiter verfeinerte kriminaltechnische Instrumentarium sowie über interessante Methoden der Polizei.

Griseldis Wenner wurde 1970 in Meerane geboren. Nach dem Studium der Sprechwissenschaften arbeitete sie zunächst als Nachrichtensprecherin und Moderatorin beim Radio und moderierte dreizehn Jahre lang das ARD-Magazin „Brisant“ sowie acht Jahre die MDR-Talkshow „Unter uns“. Inzwischen arbeitet sie auch als Kamera-Präsenz-Trainerin. Sie wurde mit dem Bambi und der Goldenen Kamera ausgezeichnet.

Karten für die Lesung mit Griseldis Wenner sind im Vorverkauf (10 Euro) ab 6. August 2018 in der Stadtbibliothek Meerane (Tel. 03764 186741) erhältlich.

SCHMÖLLN

Sozialpass

gilt nun auch im Schmöllner Freibad

Ab dem 26. Juli gilt der Sozialpass, neben dem Knopf- und Regionalmuseum, nun auch im Freibad Schmölln. Inhaber des Passes bekommen dort den ermäßigten Preis und können somit vergünstigt Badespaß im Freien genießen. Sven Schrade: „Durch den Sozialpass ist es auch für Betroffene mit wenig Geld möglich, an sozialen und kulturellen Veranstaltungen und Aktivitäten teil zu haben. Mit der Annahme des Passes im Freibad erweitern wir somit unser Angebot und helfen bedürftigen Familien in unserer Region wieder mehr am Gesellschaftsleben teilzunehmen.“ Das Angebot für Dauerkarten-Besitzer gilt aus verwaltungstechnischen Gründen erst ab Januar 2019. Hintergrund: Der Sozialpass gilt für soziale und kulturelle Bereiche entsprechend den Satzungen bzw. Regelungen in den jeweiligen Einrichtungen. Mit der Einführung eines Sozialpasses können Menschen in ihrer Region oder Stadt wieder mehr Mitmenschen erreichen - sei es die Familie, Freunde - oder auch nur zum Aufsuchen der Behörden in einem entfernten Verwaltungszentrum.

Den Antrag dafür bekommen Bedürftige mit ihrem Bescheid bei allen eingebundenen Fachdiensten und im Jobcenter. Dieser muss nur ausgefüllt und abgegeben werden.

Tag des Offenen Denkmals 2018

der Heimat- und Verschönerungsverein lädt ein



Wie jedes Jahr im September ist der 2. Sonntag thüringenweit unseren historischen und Kulturgütern gewidmet, so auch dieses Jahr. Am 09.09.2018 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr öffnen sich in Schmölln das Rathaus für einen grandiosen Rundblick vom Turm über unsere Heimatstadt, der Bergkeller hinter dem Rathaus und unsere Dauerausstellung zur geschichtlichen Entwicklung Schmöllns am Brauereiteich 1. Als besonderes Highlight planen wir, in Abhängigkeit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen, jeweils 10:00 Uhr und 13:00 Uhr zwei verschiedene Führungen zum Thema „Rundgang durch das Historische Schmölln“ und „Auf dem Knopf-Weg“.

Basteln, Stricken, Malen

„Malen mit Wolle“ und „Explosionsboxen“ sollen nun nicht die letzten Kreativangebote in unserem Haus gewesen sein. Uns erreichte schon öfter die Nachfrage nach einem regelmäßigen (monatlichen) Handarbeitskurs. Wir freuen uns daher über Meldungen von freiwilligen Bastelfreunden, welche in regelmäßigem Abstand Handarbeitskurse oder Bastelstunden anbieten möchten.

Hierzu einfach bei der Stadtverwaltung Schmölln, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 034491-76 121 oder per E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@schmoelln.de melden.

Sonstiges

**25. Schützenfest
in Niederalbertsdorf**

**Der Schützenverein
lädt zum großen Schützenfest ein
vom 24. bis 26.08.2018**

► **Freitag, 21:00 Uhr**
„The Firebirds“
Rock 'n' Roll der
50er und 60er Jahre

► **Samstag, nachmittags**
Festplatzbetrieb
Kindernachmittag
mit Programm
für Jung und Alt

► **Sonntag**
Großer Festumzug
durch Niederalbertsdorf,
u. a. mit den Musikvereinen
Schalmeien Reichenbach
Musikverein Lichtenstein
Guggemusik Meerane
Fanfarenzug Crimmitschau

*Kartenverkauf über Eventim

► **Samstag, 20:30 Uhr**
„Anna and the Rocks“
Hits der 80er Jahre

„Tag der Sachsen“

Torgau erwartet tausende Besucher und Mitwirkende

Vom 7. bis 9. September dieses Jahres richtet die Große Kreisstadt Torgau Sachsens größtes Volks- und Vereinsfest, den 27. „Tag der Sachsen“, aus. „Dazu erwarten wir bis zu 250.000 Besucher und mehrere Tausend Mitwirkende“, freut sich Oberbürgermeisterin Romina Barth auf die dreitägigen Feierlichkeiten in ihrer Stadt. „Torgau wird sich den Besuchern und Gästen von seiner schönsten und gastfreundlichsten Seite zeigen.“ Da die Sicherheit der Besucher und Mitwirkenden im Mittelpunkt steht, werden ein innerer und ein äußerer Sperrkreis eingerichtet, welche am Freitag, 7. September, ab 9 Uhr, bis Sonntag, 9. September, bis voraussichtlich 21 Uhr aktiviert sind. Diese Sperrkreise können ohne Berechtigung nicht befahren werden. Allen Mitwirkenden werden entsprechende Einfahrtsgenehmigungen mit den jeweiligen Informationsunterlagen noch zeitnah zugesandt.

Zudem wird die Elbebrücke in Torgau (B 87; B183) in diesem Zeitraum in beiden Richtungen gesperrt sein. Umleitungen sind weiträumig ausgeschildert. Umleitungsknotenpunkt wird die Elbebrücke bei Mühlberg an der B 182. Für die Besucher stehen insgesamt vier Großparkplätze zur Verfügung, die sicher und bequem zu erreichen sind. Von den Parkplätzen verkehren in kurzen Abständen Shuttlebusse ins Festgebiet und wieder zurück, die kostenfrei nutzbar sind. Eine Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist ebenfalls möglich.

Übrigens: Sämtliche Veranstaltungen zum „Tag der Sachsen“ in Torgau können kostenfrei besucht werden.

Umfassende Informationen findet man auf
www.tagdersachsen2018.de und tagesaktuell auf
www.facebook.com/TagderSachsen.

Telefonische Auskünfte erhält man unter 03421 748-400.

18. Nacht der Schlösser

Das Zeitsprungland lädt ein

Am 25.08.2018 können Besucher wieder einmal in längst vergangene Zeiten zurückreisen. In insgesamt 8 Schlössern sind Prinzessinnen, Ritter und Knechte zu einer Zeitreise eingeladen. Die einzigartigen Schlosskulissen des Schlosses Wolkenburg, des Fürstensitzes Schloss Ringethal, des Schlosses Lichtenstein, der Schlossruine Hartenstein, der Doppelschlossanlage Glauchau, des Schlosses Wildenfels sowie der Schlösser Waldenburg und Rochsburg bieten in dieser Nacht Unterhaltung und Programm für Groß und Klein und machen einen Familienausflug zur bleibenden Erinnerung. Kulinarische Freuden, Führungen durch die Schlossanlagen, ein buntes Musikprogramm sowie Feuer- und Lichtershow lassen diesen Abend zu einem absoluten Highlight werden.

Die Schloss-Ruine Hartenstein freut sich ab 17:00 Uhr auf Familien und lädt zu Kurzführungen oder der gruseligen Schlossgeist-Suche ein. Zur späteren Stunde dürfen sich die Gäste u.a. auf den Show-Auftritt der Ritter von der – „Compagnia degli Scoiattoli neri“ sowie die „La Candela“ Feuershow freuen.

Im Schloss Lichtenstein werden kleine Prinzessinnen, Ritter und Knappen bereits ab 14:00 Uhr zu Spiel und Spaß rund um das Schloss erwartet. Zusätzlich werden parallel Führungen durch die Ganganlagen des Schlosses mit Hungerturm und Folterkammer angeboten. Während die Doppelschlossanlage Glauchau mit einer Lasershow das Publikum in seinen Bann zieht, können Kinder und Erwachsene im Schloss Waldenburg bei Abendführungen einen Zeitsprung in die Vergangenheit wagen. Nach Spannenden Erzählungen über das Rittergut und einem Spaziergang durch die Ausstellung kann auch in Mittweida auf Schloss Ringethal um 22.30 Uhr auf Schlossgeist-Suche gegangen werden.

Auf der Rochsburg dürfen sich Besucher auf Turmführungen, Basteln mit u(h)rigen Ersatzteilen oder einen Zuckerwatte Workshop mit HanZ Dampf freuen und auch Schloss Wildenfels empfängt seine kleinsten Gäste bereits ab 16:00 Uhr herzlich zum bunten Unterhaltungsprogramm. Um 19:00 Uhr wird zudem ein 3-Gänge Menü im Schlosskeller geboten. Dabei wird um vorherige Reservierung gebeten. Bei Rosenbowle und Feuershow am beleuchteten Schlossbrunnen kann der Abend ganz entspannt verbracht werden.

Schloss Wolkenburg bietet seinen Besuchern allerhand kulturelle Unterhaltung. So dürfen sich die Besucher u.a. auf ein Wolfgang Petry Double, Showtanz und Oldieband sowie eine Feuer- und Lichtshow freuen.

Neuer Pflegestützpunkt für Werdau

**Der Verband Pflegehilfe berät und informiert kostenlos
rund um die Themen Pflege und Mobilität im Alter**

Der Verband Pflegehilfe ist der neue Pflegestützpunkt für Werdau. Bereits seit acht Jahren berät der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städten deutschlandweit und ist jetzt auch für Werdau aktiv. Als Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungsangeboten – unverbindlich und unabhängig. Wertvolle Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern das Konzept. Ob Pflege zu Hause, ein barrierefreies Bad oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und bedarfsgerecht. Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100% aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren, die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Beratungsservice finanzieren.

Die Mitarbeiter aus der Beratung sind an sieben Tagen in der Woche von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 / 83 82 160 kostenfrei für Sie da.

Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Rentenerhöhung 2018 – Und doch nimmt die Versicherung zu

Rentenerhöhung zum 1. Juli 2018

Zum 1. Juli wird die Rente erhöht. Um 3,37 Prozent (neue Bundesländer) bzw. um 3,22 Prozent. „Bei aller Freude sollte man bedenken, dass auch der Fiskus von der Rentenerhöhung profitiert“, sagt Bernd Werner, Vorstand der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V., Lohnsteuerhilfeverein, Sitz Gladbeck: „Aktuell müssen insgesamt 4,4 Millionen Rentner Steuern zahlen.“ Besorgt blickt Uwe-Matthias Müller, geschäftsführender Vorstand vom Bundesverband Initiative 50Plus, in die Zukunft: „Spätestens 2030 erreichen wir den Punkt, ab dem die gesetzliche Rente nicht mehr aus den Beitragszahlungen finanziert werden kann.“

Jede Rentenerhöhung muss versteuert werden

Nach Angaben des Bundesfinanzministeriums wird allein die Rentenerhöhung 2018 zu Steuermehreinnahmen von rund 300 Millionen Euro führen. Der Hintergrund: „Jede Rentenerhöhung geht zu 100 Prozent in das zu versteuernde Einkommen ein“, sagt Bernd Werner: „Das heißt: Von jeder Rentenerhöhung profitieren der Fiskus und im übrigen auch die Krankenkassen.“ Mehr noch: „Dies führt aber auch zu einer erheblichen Unsicherheit unter Ruheständlern, weil viele sich fragen: Muss ich jetzt wieder Steuern zahlen? Bin ich jetzt wieder verpflichtet eine Steuererklärung abzugeben?“. Denn die Rentenerhöhungen summieren sich. Ein Beispiel veranschaulicht, wie sich die zu versteuernden Rentenerhöhungen auswirken: Eine alleinstehende Frau aus den neuen Bundesländern verfügte 2005 über eine Rente von 12.723 Euro. Durch die Rentenerhöhungen zwischen 2005 und 2017 erhöhte sich ihre Jahresrente um insgesamt 3.437 Euro auf 16.160 Euro. Dadurch ist sie 2018 wieder verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Mit der nächsten Rentenerhöhung wird sie voraussichtlich auch wieder Steuern zahlen müssen.

„Dazu beobachten wir, dass die Finanzämter auch von Rentnern Steuervorauszahlungen fordern“, sagt Bernd Werner: „Das führt im ersten Jahr in zahlreichen Haushalten zu erheblichen Belastungen.“ Ein Beispiel: Ein Rentner erhält im Mai einen Steuerbescheid. Dieser legt fest, dass er rund 400 Euro Steuern nachzahlen muss. Das Finanzamt erwartet, dass er voraussichtlich auch für 2018 Steuern zahlen muss und setzt auch gleich die Vorauszahlung fest. Am 10.6., 10.9. und 10.12. wird dann jeweils ein Drittel der zu erwartenden Steuer für 2018 fällig. „Bei aller Kritik an der Besteuerung der Rentenerhöhungen bringt das Alterseinkünftegesetz an anderen Stellen auch zahlreiche Vorteile für Arbeitnehmer wie Rentner mit sich.“ Das Alterseinkünftegesetz regelt die schrittweise Einführung der nachgelagerten Besteuerung. Parallel dazu werden die Rentenbeiträge schrittweise steuerfrei gestellt. Entscheidend ist der Renteneintritt. Wer 2005 in Rente ging, der muss 50 Prozent der Rente versteuern. Dieser Anteil erhöht sich bis 2020 jedes Jahr um 2 Prozent, danach um jeweils 1 Prozent bis 2040 die Umstellung vollendet ist.

Woher soll das Geld kommen?

„Zu dieser Verunsicherung kommt noch eine grundlegende Unsicherheit hinzu: Spätestens 2030 erreicht die gesetzliche Rentenversicherung den kritischen Punkt“, sagt Uwe-Matthias Müller: „Der demographische Wandel wirkt sich dann voll aus. Die Baby-Bommer gehen in den Ruhestand.“ Die größte Gruppe der bisherigen Rentenbeitragszahler wird dann zu Rentenempfängern. Aktuell habe sich die Große Koalition zwar eine ganze Reihe rentenpolitischer Projekte vorgenommen. Darunter auch die sogenannte „doppelte Haltelinie“, die bis 2025 vereinbart wurde. Das heißt: Das Rentenniveau soll nicht unter 48 Prozent sinken (im Verhältnis zum durchschnittlichen Lohn in 45 Beitragsjahren). Parallel dazu soll der Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung nicht über 20 Prozent steigen. Gleichwohl fragt Uwe-Matthias Müller: „Woher aber soll das Geld dafür kommen? Wir warnen seit Jahren vor diesen

Verhältnissen“, sagt Uwe-Matthias Müller: „Es geht nicht darum, die gesetzliche Altersvorsorge in Frage zu stellen. Jedoch benötigen wir dringend eine grundlegende Reform, mit der die Finanzierung gewährleistet wird.“

„Wir sorgen uns natürlich darum, dass bei den grundlegenden Finanzierungsfragen die von Altersarmut Betroffenen völlig in Vergessenheit geraten“, sagt Bernd Werner. Uwe-Matthias Müller unterstreicht dies: „Derzeit sind circa drei Prozent der Rentner auf die Grundsicherung angewiesen, weil sie eine zu kleine Rente haben. Wir fürchten, dass es deutlich mehr werden könnten.“ Uwe-Matthias Müller: „Uns ist noch nicht klar, wie die von der Bundesregierung in Aussicht gestellte Rentenkommission diese Probleme lösen soll.“

Wer nicht vorsorgt, verarmt!

Immer mehr Menschen verarmen im Alter. Immer mehr junge Menschen schieben das Thema Altersvorsorge vor sich her: Um kurzfristige Konsumwünsche zu befriedigen oder vielleicht auch, weil der befristete Job die finanziellen Möglichkeiten nicht bietet. Gleichzeitig gelingt es der Bundesregierung nicht, grundlegende Finanzierungsprobleme zu lösen, die durch den demographischen Wandel in wenigen Jahren ausgelöst werden. Diese Gemengelage birgt sozialen Sprengstoff. Der Bundesverband Initiative 50Plus e. V. und die Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V., Lohnsteuerhilfeverein, Sitz Gladbeck, haben sich zusammengeschlossen mit dem Ziel, dieses Thema in die Öffentlichkeit zu tragen.

Der **Bundesverband Initiative 50Plus** ist die Lobby der Menschen der Generation 50Plus und vertritt seine Mitglieder stellvertretend für eine gesellschaftliche Millionengruppe in Deutschland. Der Verband sieht es als seine Aufgabe an, für einen positiven Wandel des Altersbildes in Deutschland zu sorgen. Die drei Hauptaufgabenfelder des Bundesverband Initiative 50Plus sind dabei die Initiative gegen den Arbeitskräftemangel „Initiative Arbeit 50Plus“, die Umsetzung zielgruppengerechter Produkte und Dienstleistungen „Verbraucherempfehlung 50Plus“ sowie der Kampf gegen Altersarmut „Initiative Not-Hilfe 50Plus - Generationenhilfe“.

Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring



Miteinander
↑

Gegeneinander

Sonntag | 19. August 2018 | 10–17 Uhr

Kostenloser Pendelbus Bahnhof Hohenstein-Ernstthal – Festgelände Sachsenring



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



„Lupis Wasserspiele“ in der Schule am Scheffelberg Zwickau

Pressemitteilung der Wasserwerke Zwickau

Am 28. Juni 2018 haben die Wasserwerke Zwickau die zweite Auflage „Lupis Wasserspiele“ an der Schule am Scheffelberg in Zwickau durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde den knapp 240 Mädchen und Jungen der Grundschule spielerisch Wissen rund um das Thema Wasser vermittelt. Dazu absolvierten die Kinder beispielsweise sportliche Wettkämpfe und übten sich in Geduld bei Lupis Legespiel oder Lupis Suchspiel. Auf der Hüpfburg, an der Torwand und an Schwungtüchern konnten die Schüler Spaß und Geschicklichkeit miteinander verknüpfen. Die Trinkwasserbar sorgte für die notwendige Erfrischung in den Pausen.



Die Schüler der 1. bis 4. Klasse beteiligten sich mit Freude an den vielfältigen Mitmachangeboten und erhielten auf diesem Wege die eine oder andere neue Information zum Umgang mit dem Lebensmittel Nr. 1., bevor sie in die ersehnten Sommerferien starteten. Im nächsten Jahr werden „Lupis Wasserspiele“ in ähnlicher Form auch an anderen Grundschulen fortgeführt werden.

Lernen und Gewinnen

Stadtwerke Werdau GmbH
sorgt mit Energie-Projekt für leuchtende Augen



Der Energiespieletag der Stadtwerke Werdau GmbH soll Vorschulkindern in spielerischer Art und mit jeder Menge Spaß einen Zugang zum Thema „Energie“ ermöglichen. Dafür lädt der Werdauer Energieversorger jedes Jahr die Kitas der Region zum Mitmachen ein.

Dieser Einladung sind 2018 wieder 8 Kindergärten gefolgt. Mit Ihrer Teilnahme haben die Jungs und Mädchen einen lustigen, abwechslungsreichen und informativen Tag erlebt, bei dem alle gewonnen haben. Die 3 besten Einrichtungen erhielten traditionell noch je einen Hautgewinn, der diesmal für die Kitas „Zwergenland“, „Schöne Aussicht“ und „Haus der kleinen Füße“ in Form eines Rollers daher kam. Die Stadtwerke Werdau GmbH möchte sich bei allen teilgenommenen Kindergärten bedanken und freut sich schon auf den kommenden Energiespieletag im Jahr 2019.

1. Werdauer Marmäähladencontest

Bäuerliches und Natürliches
am 01.09.2018 auf dem Marktplatz von Werdau

Am 1. September erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot auf dem Marktplatz in Werdau. Von 10:00 bis 17:00 Uhr laden verschiedene Händler auf dem Marktplatz zum Kaufen ein. Das Angebot reicht von Obst und Gemüse, über Fleisch- und Wurstwaren, bis hin zu Produkten aus weicher Alpakawolle. Viele bekannte und beliebte Händler werden ihre Waren feilbieten, aber auch neue Händler werden mit ihrem Angebot überraschen.

Natürlichkeit wird groß geschrieben auf dem Markt in Werdau. Und was ist natürlicher als Selbstgemachtes. Deshalb wird auch der 1. Werdauer Marmäähladencontest stattfinden. Alle Werdauer sind aufgerufen, ihre selbstgemachten Fruchtaufstriche einzureichen. Die Teilnahmebedingungen finden sich ab dem 01.08.2018 auf [www.udievents.com/Naturwaren- und Bauernmarkt Werdau](http://www.udievents.com/Naturwaren-und-BauernmarktWerdau).

Auch für das leibliche Wohl wird natürlich wieder gesorgt. An der „Taverne zum Grünen Schaf“ gibt es Roster, Kartoffelspalten und eine leckere Suppe. Der Fischhandel Scheibner wird wieder Fischbrötchen und andere Fischspezialitäten anbieten.

17. Werdauer Waldtag am 2. September 2018

Veranstalter: Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Plauen

Wann: von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Holzplatz am ehemaligen Bahnhof
Langenbernsdorf

Angebote:

Technikvorführungen, Motorsägen-Schnitzen
Holzverarbeitung, Holz- und Naturprodukte
Naturschutz, Pilzausstellung
Jagdhornbläser
Falkner und Hundevorführung
Teilnahme der 6. Sächsischen Waldkönigin
Waldquiz vom Walderlebnispfad Eich
Nistkastenbau und Basteln mit Naturmaterial
Ausstellung historischer Forstwerkzeuge
Wildschwein am Spieß, Wildwurst, Pilzgerichte,
Räucherfisch, Käsespezialitäten, Imkerprodukte
ofenfrisches Brot, Kaffee, Kuchen und Eis



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 13. September 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 3. September 2018



Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Stefan Czarnecki,
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22Kleber@werdau.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“
sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den
Verlag an alle Haushalte.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur
der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Tel.: 0171 3147621

Fax: 03535 489-232 | annett.brunner@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

FARBEN
Hölzel
RAUMDESIGN

SOMMERAKTION

20% auf **20%**

Plissees, Rollos und Jalousien
incl. Maßanfertigung
Deko- und Sitzkissen
Glas- und Keramik
nur bis zum **31.08.2018!**

Farben-Hölzel GmbH & Co. KG
Freistraße 50, 08412 Werdau
Telefon 03761 1815-0
www.farben-hoelzel.de



Anzeigen

Wir sehen uns als verlässlicher Partner der Landwirtschaft. Unser Betrieb besteht seit über 25 Jahren. Zu unseren Aufgaben zählen die Montage, Inbetriebnahme und Reparatur von Melk- und Kühlanlagen sowie IT-Systemen und zukünftig mehr und mehr Robotertechnik im regionalen Bereich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Beginn einen

Servicetechniker (m/w) für unsere Melk- und Kühlanlagen

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker, Mechatroniker, Elektroinstallateur, Kältemonteur, Landmaschinen-Techniker, KFZ-Mechatroniker oder ähnlich. Sie sind bereit sich auch weiter zu qualifizieren. Sie sind engagiert, arbeiten selbstständig bzw. gern auch im Team eines mittelständischen landwirtschaftlichen Betriebes.

Wir bieten: – ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
– intensive Einarbeitung und Schulung
– Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
– attraktive Vergütung und ein gutes Arbeitsklima

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:



AUL eG MELKTECHNIK LAUTERBACH
Bernd Schlegel
Dorfstraße 35, 08459 Neukirchen
E-Mail: bs@auleg.de

Vorab telefonische Auskünfte unter 03762/9585-13



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühling im Schwarzwald ...

**Natur fühlen,
den Duft des Waldes riechen!**

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,

1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,

1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage,
zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich
neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungs-
reiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit
frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



STB Sachsen Tiefbau GmbH
Tumhallenstraße 10 • 08412 Werdau

Für Privat und Gewerbe

- Kabeltrassenbau
- Schachtanlagenbau u. Sanierung
- Leitungsbau
- Hausanschlüsse
- Pflasterarbeiten
- Planum, Fundament u. Bodenplatten
- Gartenlandschaftsbau
- Trockenlegung
- Wegebau
- Grundstückserschließung
- Kläranlagenbau
- Projektleitende Tätigkeiten

www.sachsen-tiefbau.de Tel.: 03761-888 65 44
E-Mail: info@sachsen-tiefbau.de

Über 3000 neue Brautkleider **OUTLET**



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.** Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder 0151 422 66 500

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen



BAUEN, WOHNEN & RENOVIEREN

TIPPS FÜR IHR ZUHAUSE

Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen



LIETZ ÜRGEN

- Mauerwerkstrochenlegung
- Bauwerksabdichtung
- Innen- und Außenputz
- Fassadensanierung
- Betonsanierung nach ZTV-ING
- Nachtr. Bewehrungsanschlüsse
- Beschichtung v. Fassadenschindeln

Voigtgrüner Straße 12 • 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 • Funk: 0172 / 3710029
Mail: plietzbau-jp@t-online.de

Smarte Technik für die Tür Anzeige

Das barrierefreie Wohnen ist in aller Munde. Nicht nur für Menschen mit Behinderung oder für Senioren, sondern auch beispielsweise für Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit schweren Taschen in den Händen kann ein barrierefreies Heim eine große Erleichterung im Alltag sein. Das fängt bereits beim Zugang zum Zuhause an: Während Garagentore heute häufig mit einem Motorantrieb ausgerüstet sind und sich per Knopfdruck fernbedienen lassen, müssen die meisten an der Haustür erst mühevoll nach dem Schlüssel kramen. Dabei geht es deutlich komfortabler und auch sicherer: Smarte Technik für die Tür macht es möglich, den Zugang zum Zuhause per App oder Fernbedienung zu steuern.

djd 58112n

EIN STARKES TEAM.



MS 211 C-BE MB 448 T



Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann.

Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.

Wir beraten Sie gern:

TECHNISCHES FACHZENTRUM SCHMIDT GMBH
HAUPTSTRASSE 78 · 08412 STEINPLEIS
Telefon: 03761/58223

Foto: djd/Hörmann



www.wolf-poser.de

Ihre Heizkosten sind zum Heulen?

Da können wir Ihnen helfen! Lassen Sie sich von uns über die neuen alternativen Heizformen informieren und sparen Sie viel Geld.




meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0



©Pixelio/Chris Beck

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>



Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohnungensrecht



Urlaub auf dem Wasser

Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.



Backseminare

- 22.08.2018 (Mi), 16.00 Uhr „Brötchen & Co 1“
- 10.09.2018 (Mo), 16.00 Uhr „Vom Korn zum Brot 1“
- 19.09.2018 (Mi), 16.00 Uhr „Vom Korn zum Brot 1“
- 24.09.2018 (Mo), 16.00 Uhr „Brötchen & Co 1“
- 01.10.2018 (Mo), 16.00 Uhr „Kuchen aus der Vollwertküche“
- 22.10.2018 (Mo), 16.00 Uhr „Vom Korn zum Brot 1“
- 12.11.2018 (Mo), 16.00 Uhr „Brötchen & Co 1“
- 28.11.2018 (Mi), 16.00 Uhr „Weihnachtsbäckerei“
- 03.12.2018 (Mo), 16.00 Uhr „Weihnachtsbäckerei“
- 12.12.2018 (Mi), 16.00 Uhr „Vom Korn zum Brot 1“

Vortrag

- 05.11.2018 (Mo), 19.00 Uhr „Ernährung neu entdecken“

Voll-wert-Frühstück

- 21.09.2018 (Fr), 8.00 Uhr
- 09.11.2018 (Fr), 8.00 Uhr

Lassen Sie sich in meinen Seminaren überraschen, dass gesundes Essen tatsächlich ein Genuss sein kann und weniger mit Verzicht als mit einer klugen Auswahl der Lebensmittel zu tun hat.
Weitere Infos und Termine auf Anfrage oder unter www.korngesund.de



Gesundheits- und Ernährungsberatung



Annette Lein - Ernährungsberaterin

Rosa-Luxemburg-Straße 4
08112 Wilkau-Haßlau
Tel.: (03 75) 214 85 440
E-Mail: info@korngesund.de
www.korngesund.de

Öffnungszeiten
Annette und Sebastian Lein:
Dienstag 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

EGL Groß- und Einzelhandel Sebastian Lein - Verkauf von Getreidemühlen, Bio-Getreide u.v.a.m. Rosa-Luxemburg-Straße 4 Tel.: (03 75) 214 85 441
08112 Wilkau-Haßlau www.bio-k.de

Übergewicht – nicht mehr als ein Schönheitsfehler?

Anzeige

Neulich konnte man auf Spiegel online einen kleinen Artikel über Vorurteile gegenüber dicken Menschen lesen und ein Plus-Size-Model namens Lu äußerte sich dazu. Sicherlich sollte dieser Beitrag dazu dienen, dass man nicht auf „den Dicken“ schaut, sondern den Menschen sieht. Das ist nicht zu beanstanden. Aber es ist zu befürchten, dass solche Artikel in der Gesellschaft zu einer gewissen Akzeptanz von Übergewicht führen und Dicksein als völlig normal betrachtet wird. „Nimm dich so an wie du bist!“ ist das Motto. Das kommt dem inneren Schweinehund natürlich entgegen, so braucht man seine Lebensweise nicht zu ändern und kann lieb gewonnene (Essens-) Gewohnheiten beibehalten. „Der Bierbauch ist das neue Must-have. Sixpack war gestern, heute wird der Sexappeal des Unperfekten gefeiert“, so liest man im Stadtmagazin Kompass. Natürlich muss man differenzieren zwischen einer Person, die aufgrund ihres starken Knochenbaus kräftiger ist und einer Person, die bereits aufgrund von Stoffwechselstörungen krankhaft dick ist! Denn im letzteren Fall handelt es sich um ein (Früh-) Symptom dafür, dass dem Körper bald noch weitere Zivilisationskrankheiten bevorstehen können wie z.B. Gefäßerkrankungen, vor allem Arteriosklerose und Bluthochdruck, aber auch Diabetes, Erkrankungen des Be-

wegungsapparates, Gallensteinbildung usw. Die Ursachen für Übergewicht liegen wie bei den meisten ernährungsbedingten Erkrankungen in dem Vitalstoffmangel der Zivilisationsnahrung. Übergewicht ist also eine Mangel-Erkrankung, verursacht durch den viel zu hohen Anteil an industriell veränderten Nahrungsmitteln! Die größte Rolle spielen dabei die sogenannten raffinierten Kohlenhydrate, also jegliche Fabrikzuckerarten sowie Auszugsmehle und Produkte daraus. Aber auch die raffinierten Fette wie gewöhnliche Speiseöle und Margarinen und gehärtete Fette sind hier zu nennen. Der oftmals zu geringe Anteil an roher Nahrung verstärkt das Problem noch zusätzlich. Diese und weitere Informationen kann man im Buch „Idealgewicht ohne Hungerkur“ von Dr. med. M. O. Bruker nachlesen. Fazit: Geht man also die Ursachen an, indem man seine Lebensweise entsprechend umstellt, bekommt man nicht nur ohne zu hungern sein Übergewicht in den Griff, sondern beugt gleichzeitig weiteren Zivilisationskrankheiten vor. Damit steigert man nicht nur seine Leistungsfähigkeit und Lebensdauer, sondern gewinnt noch zusätzlich an Lebensfreude.

Autor: Annette Lein ist Ernährungsberaterin und veranstaltet regelmäßig Praxisseminare in Wilkau-Haßlau.

**Vermieten
in Leubnitz
2-Raum-Wohnung
in ruhiger Lage
235,- € + NK**

**01 72/3538029
03761/3778**

SUCHE AUTOS. Händler aus Werdau sucht junge/alte PKW und Transporter, auch defekt. Wir arbeiten seriös, machen faire Angebote zahlen bar oder auf Ihr Konto und kommen kostenfrei zu Ihnen. Herr Riedel, Autohandel seit 1997, Erstkontakt bitte immer per Tel. 03761/73231, Büro: Leubnitzer Schillerstr. 6, 08412 Werdau - Danke

Immobilien Gewerbe, Privat, landwirtsch. Objekte
Finanzierung gewerblich und privat
Liquidationen

Wirtschafts- und Finanzkanzlei Christian Jacob
Hauptstr. 137 • 08459 Neukirchen • Tel. 03762 947800
Mobil 0179 1009116 • info@wfk-jacob.de

Wohn- & Geschäftshaus in 08107 Kirchberg
zu verkaufen, Einfamilienreihenhaus in sehr schöner und ruhiger Lage mit Einliegerwohnung ca. 240 m² Wohnfläche, Gewerbeobjekt mit Lagerhalle ca. 250 m², Grundstücksgröße ca. 1100 m² mit LKW Einfahrt aufs Grundstück, Baujahr 1900, saniert 1980, 1992 u. 2014, sofort ohne großen Aufwand Bezugsfähig.

KP: 240.000,00 € VB
Anfragen unter: **01 75 - 221 51 61**

NUR IM JULI & AUGUST Die Schneider Gruppe

ABWRACKPRÄMIE

2.500€ EXTRA
FÜR IHR ALTFahrZEUG
bei Kauf eines **RENAULT** Vorführwagen

Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) erhalten Sie eine Abwrackprämie von 2.500 Euro. Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU
Lengfelder Straße 17, 08064 Zwickau, Tel.: 0375 / 770 780
www.dieschneidergruppe.de

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

LOGOPÄDIE
Heike Bohne
-staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- Padovantherapie
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Leipziger Straße 21
08412 Werdau/Sa.
Tel. 03761-889938

Attraktive & sicher **WOHNEN?**
... dann gehts hier entlang!

Werdau - Ziegelstr. 64-68
Erstbezug nach Balkonanbau

3 RWE mit ca 58m²
Komplettsanierung
mit Wanne / großer Dusche
ab 293 Euro Kaltmiete
zzgl. Nebenkosten

WG Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG
Pestalozzistr. 79 in 08412 Werdau E-Mail: info@WGWerdau.de
Tel.: 03761 / 3368

Freundlich, zuverlässig, sicher!
Der Johanniter-Fahrdienst.

Wir fahren Sie gern:

- nach Ihren persönlichen Wünschen, wie Einkauf und individuelle Anlässe
- mit und ohne Verordnung des Arztes
- in Kliniken und Krankenhäuser, zu Therapien und Kuren
- mit körperlichen Einschränkungen, Roll- oder Tragestuhl
- für Kitas, Schulen, Senioren- und Tagespflegeeinrichtungen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Fahrdienst Werdau
Uferstr. 31, 08412 Werdau
Tel. 03761 8883-13

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben